

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0213/23 Fraktion FDP/Tierschutzpartei, Stadträtin Kathrin Meyer-Pinger	FB 40	S0372/23	08.08.2023
Bezeichnung	Infrastruktur für den Spiel- und Trainingsbetrieb an der MDCC-Arena		
Verteiler	Tag		
Die Oberbürgermeisterin	22.08.2023		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

mit dem Beschluss der [Drucksache DS0431/22](#) und dem dazugehörigen Änderungsantrag DS0431/22/1 hat der Stadtrat am 10.11.2022 unter Punkt 3 festgelegt, mit dem ersten Bauabschnitt im Sommer 2023 (nach Haushaltsfreigabe und anschließender Ausschreibung) einen Rasenplatz zu bauen. In der Pressekonferenz des 1. FC Magdeburg vom 21.06.2023 wurde seitens des Vereins vielfach darauf hingewiesen, dass die Nutzung der aktuellen Trainingsplätze aufgrund fehlender Unterbauten und Drainagen nach starkem Regen nicht möglich ist. Den Verein stellt die aktuelle Infrastruktur für den Spiel- und Trainingsbetrieb vor große Herausforderungen und kann ein effizientes Training, insbesondere auch für die Profimannschaft im Vergleich mit Trainingsbedingungen anderer Mannschaften der 2. Bundesliga, nur schwer ermöglichen. Laut Pressekonferenz ist mit einem Baubeginn erst im Frühjahr 2024 zu rechnen. Aus diesem Grund frage ich Sie:

1. Wann erfolgte die Ausschreibung für den 1. Bauabschnitt?
2. Welche Probleme führten zur Verzögerung des Baustarts?
3. Welche Konsequenzen haben die Verzögerungen für die eingestellten Haushaltsmittel in 2023 und dem künftigen Haushalt 2024?
4. Wie ist der aktuelle Planungshorizont zur Umsetzung des Beschlusses?
5. Wie wird die Trainingssituation durch den verzögerten Baustart bis zur Baufertigstellung beeinträchtigt?
6. Sind weitere Ausschreibungen notwendig?  
Wenn ja: Wann sind diese wofür erfolgt oder sollen erfolgen?

### Antwort der Verwaltung:

#### **1. Wann erfolgt die Ausschreibung für den 1. Bauabschnitt?**

Die Ausschreibung für den ersten Bauabschnitt erfolgt im IV Quartal 2023.

#### **2. Welche Probleme führten zur Verzögerung des Baustarts?**

Aufgrund der Erkenntnisse in der weiteren Planung, insbesondere zum Ablauf der Baumaßnahme, der ohnehin zeitlich sehr ambitioniert war, konnte nicht ausgeschlossen werden, dass die Fertigstellung des ersten Teils der Baumaßnahme, Herstellung eines beheizten Naturrasenplatzes, komplett im Jahr 2023 erfolgen kann. U. a. ist die Erschließung der Plätze mit Fernwärme und Elektroenergie erst im kommenden Jahr möglich. In der Folge wären die Trainingsbedingungen im kommenden Winter sehr eingeschränkt und es könnten Trainingsausfälle nicht ausgeschlossen werden.

Am 23. Juni 2023 gab es dazu zwischen dem FB 40 und Vertretern des 1. FC Magdeburg im Beisein des Planungsbüros Ahner Landschaftsarchitektur einen Austausch.

Im Ergebnis gibt es einen neuen Bauplan, der einen späteren Start der Maßnahme beinhaltet, aber den Mannschaften des FCM und anderen Nutzern während der Bauphase gute Trainingsbedingungen gewährleisten kann und die gesamte Bauphase verkürzt.

Die Erschließung der Plätze mit Strom und Fernwärme wird durch die Städtischen Werke Magdeburg zeitgleich erfolgen.

Start der Maßnahme wäre mit dem Abbruch der Plätze 3 und 4 ab Ende Februar 2024. Ab März würden dann nur noch Platz 1 und Platz 2 als Naturrasen sowie die Kunstrasenplätze 5 und 6 zur Verfügung stehen. Damit würde sich die Zeit der Einschränkungen auf knapp 2 Monate bis zum Ende der Saison verkürzen. Zum Start der Saison 24/25 ist geplant, dass die neuen Naturrasenflächen nutzbar sein sollen. Die Kunstrasenflächen sollen im November 2024 einsatzbereit sein.

Weiterhin ist beabsichtigt, Nutzer der Nebenplätze auf andere Anlagen auch im Vorfeld der Baumaßnahme zu verlagern, um die vorhandenen Plätze zu entlasten und das Training der Spitzenmannschaften zu gewährleisten.

**3. Welche Konsequenzen haben die Verzögerungen für dir eingestellten Haushaltsmittel in 2023 und dem künftigen Haushalt 2024?**

Die Haushaltsmittel sind übertragbar.

**4. Wie ist der aktuelle Planungshorizont zur Umsetzung des Beschlusses?**

Die Fertigstellung der Maßnahme ist unverändert für Ende 2024 vorgesehen.

**5. Wie wird die Trainingssituation durch den verzögerten Baustart bis zur Baufertigstellung beeinträchtigt?**

Die Verschiebung des Baustarts wird die Einschränkungen für den Trainingsbetrieb deutlich reduzieren. Daher stellt die aktuelle Verfahrensweise keine zusätzliche Beeinträchtigung dar.

**6. Sind weitere Ausschreibungen notwendig? Wenn ja: Wann sind diese wofür erfolgt oder sollen erfolgen?**

In der ersten Ausschreibung wird die Herrichtung der Plätze ausgeschrieben. Darüber hinaus wird die Errichtung einer Kalthalle mit Räumen für die Pflfetechnik, Anschlussräume Wärme und Elektro sowie Lager ausgeschrieben. Diese Ausschreibung soll im I. Quartal 2024 erfolgen.

Stieler-Hinz